

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Schweizerische Postverwaltung.

### Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Artikel wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. 9000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
2. 160 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
3. 180 Mützen für Oberbriefträger (mit 3 mm breitem Silbersoutache),
4. 800 Postillonshüte,
5. 6000 versilberte Mützenverzierungen (Posthörnchen),
6. 200 vergoldete Mützenverzierungen (Posthörnchen),
7. 600 versilberte Achselstücksterne,
8. 800 Hutbänder (cottelé mi-soie noir 20 mm) von je 1 m Länge,
9. 5000 Buchstaben P O S T E vernickelt und
10. 200 m Silberborten, 10 mm breit, 990 Feingehalt.

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Die Lieferfristen werden festgesetzt wie folgt:

- a. für die Mützen und die Postillonshüte auf Mitte April,
- b. für die Mützenverzierungen, Silberborten und die Achselstücksterne auf Ende Februar und
- c. für die Hutbänder und Buchstaben auf Mitte März 1913.

Die Mützen und die Postillonshüte sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion je nach späterer Verfügung. Die übrigen Artikel (Mützenverzierungen, Achselstücksterne, Silberborten, Hutbänder und Buchstaben) sind an unser Materialbureau zu senden. Die Ablieferung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster sämtlicher Artikel können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 20. Dezember 1912 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 25. November 1912.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Schreiner- und Schlosserarbeiten**, sowie über die **Verglasungen** zu den Neubauten der **Waffenfabrik** auf dem hintern Wyler in **Bern** wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer 180) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Waffenfabrik**“ bis und mit dem **6. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 21. November 1912.

(2..)

## Stellen-Ausschreibungen.

### Politisches Departement.

**Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse.**

**Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Vertrautheit mit Bureauarbeiten.

**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3800.

**Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1912. (3...)

**Anmeldung an:** Politisches Departement in Bern.

**Bemerkungen:** Diese Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalte der Genehmigung des bezüglichen Kredites durch die Bundesversammlung. Dienst Eintritt sobald als möglich.

**Vakante Stelle: Kopist.**

**Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Vertrautheit mit Bureauarbeiten.

**Besoldung:** Bis auf Fr. 2800.

**Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1912. (3...)

**Anmeldung an:** Politisches Departement in Bern.

**Bemerkungen:** Diese Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalte der Genehmigung des bezüglichen Kredites durch die Bundesversammlung. Dienst Eintritt sobald als möglich.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Kanzleisekretär II. Klasse der Abteilung für Infanterie.

**Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee, Kenntnis der Landessprachen, Gewandtheit in Bureauarbeiten.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4800.

**Anmeldungstermin:** 7. Dezemer 1912. (2..)

**Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

---

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Rorschach.

**Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4600.

**Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1912. (2..)

**Anmeldung an:** Zollkreisdirektion Chur.

---

**Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Bern.

**Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4400.

**Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1912. (2..)

**Anmeldung an:** Zollkreisdirektion Basel.

---

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### *Kreisdirektion IV, St. Gallen.*

**Vakante Stelle:** Maschineningenieur II. Klasse für den Werkstätte-dienst.

**Erfordernisse:** Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, Werkstätte- eventuell Lokomotiv-Fahrdienst-praxis.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 5500.

**Anmeldungstermin:** 7. Dezember 1912. (3...)

**Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

**Bemerkung:** Dienstantritt 1. Januar 1913.

### Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### Postverwaltung.

1. Postbureauchef in Luzern. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  2. Fünf Postcommis in Zürich.
  3. Postcommis in Wallisellen.
  4. Postcommis in Thal (St. Gallen). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- } Anmeldung bis zum 14. Dez.  
} 1912 bei der Kreispostdirektion  
} in Zürich.

1. Briefträger in Chêne-Bourg. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Zwei Briefträger in Lyss. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Posthalter in Krادolf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Posthalter und Briefträger in Unterterzen. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.
5. Zwei Postbureaudiener in Locarno. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Zusammenstellung der im Monat September 1912 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der versäumten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Minuten	Minuten									Minuten						Minuten					
<b>1. Hauptbahnen.</b>																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														
Kreis I	2680	744	38 476	3630	15 156	647	—	2586	2 923 909	98 958 562	2 132 269	36 925	355	17	82	3	16	16	215	2	—	7	134	143	192	2,16	2,41	176	S. B. B.	
" II <sup>1)</sup>													744	61	11	22	32	456	—	—	14	285	299	338	150				Kreis I	
" III													819	123	11	19	23	575	—	—	4	251	255	148	317				" II	
" IV													502	128	8	19	24	367	2	—	3	138	143	153	127				" III	
" V													163	56	4	17	19	91	—	2	7	67	76	236	15				" IV	
Totale und Durchschnittszahlen													2583	16	128	37	18	32	1704	4	2	35	875	916	1067	785	Total			
Bodensee-Toggenburgbahn	53	2	1 125	150	150	4	—	19	37 636	688 425	34 049	11 286	30	14	30	—	—	—	26	—	—	—	4	4	14	0,81	1,12	12	B. T.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	689	—	50	6	—	14	32 224	456 724	29 627	10 621	78	13	24	—	—	—	57	—	—	—	21	21	25	3,04	4,48	20	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 225	—	250	19	—	43	37 913	505 987	32 240	13 315	58	16	33	—	—	—	32	—	—	—	26	26	10	2,12	0,23	3	J. N.	
<b>2. Nebenbahnen.</b>																														
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	136	—	3 596	51	555	36	—	109	81 254	1 340 861	70 580	9 859	168	14	27	1	28	28	118	—	—	—	51	51	100	1,89	2,71	9	T. S. B.	
Seetalbahn	55	—	870	60	100	3	—	19	30 344	389 318	27 673	7 079	24	14	24	—	—	—	19	—	—	—	5	5	7	0,58	0,75	—	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 680	—	129	52	—	100	31 211	369 235	27 360	7 385	39	15	37	—	—	—	31	—	—	—	8	8	3	0,47	0,18	7	S. O. B.	
Tösstalbahn <sup>3)</sup>	46	—	675	75	158	—	—	6	25 595	284 005	23 120	6 174	25	16	43	—	—	—	16	—	—	—	9	9	3	1,80	0,89	6	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 045	—	149	5	3	71	25 102	391 087	21 655	9 095	76	14	68	—	—	—	68	—	—	—	8	8	3	0,76	0,27	1	E. B.	
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	480	—	74	11	—	4	20 168	234 898	17 640	5 463	27	19	41	—	—	—	18	—	—	3	6	9	—	1,87	—	4	M. Th. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	675	—	170	4	1	54	31 627	314 421	25 855	7 669	39	14	28	—	—	—	39	—	—	—	—	—	4	—	0,16	3	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	840	100	—	2	—	4	18 177	246 392	18 060	6 160	14	14	24	—	—	—	8	—	—	—	6	6	—	0,68	—	1	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	490	50	—	7	—	17	17 780	140 032	17 280	4 243	51	13	22	—	—	—	36	—	—	—	15	15	9	2,77	1,66	4	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	465	—	—	3	—	3	10 674	61 770	10 630	2 376	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	300	60	—	12	—	—	9 188	51 189	9 000	2 048	5	26	60	—	—	—	2	1	—	—	2	3	6	0,55	—	2	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	1 090	—	—	2	—	—	11 076	56 266	11 042	2 251	16	12	18	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	345	—	125	1	1	21	11 115	147 372	7 935	6 407	22	16	27	—	—	—	17	—	—	—	5	5	3	1,14	0,88	—	S. M. B.	
Martigny-Orsières	20	—	370	—	—	—	—	—	7 159	47 466	7 159	2 373	1	14	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	0,88	—	M. O.	
Sihltalbahn	19	—	585	—	150	2	—	32	10 781	107 688	9 757	5 668	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,17	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	310	53	—	3	—	22	6 984	123 628	6 534	6 868	6	14	20	—	—	—	2	—	—	—	4	4	1	1,10	0,27	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 130	110	150	1	—	126	9 631	123 803	8 370	8 843	42	14	20	3	20	22	21	—	2	—	22	24	14	1,77	1,18	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	29 256	3 120	2 090	1	19	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	570	—	50	2	—	7	5 869	46 123	5 760	3 844	4	15	21	—	—	—	1	—	—	—	3	3	—	0,52	—	1	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	14	—	450	30	—	—	—	—	7 440	45 502	7 440	3 251	6	19	23	—	—	—	4	—	—	—	2	2	—	0,41	—	—	R. P. B.	
Vevey-Puidoux	8	—	390	90	—	1	—	—	3 848	33 254	3 840	4 157	5	15	20	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	360	—	—	—	—	—	2 160	19 758	2 160	3 293	4	19	34	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3525</b>	<b>748</b>	<b>58 471</b>	<b>4459</b>	<b>17 416</b>	<b>823</b>	<b>5</b>	<b>3257</b>	<b>3 411 985</b>	<b>105 213 022</b>	<b>2 570 155</b>	<b>29 780</b>	<b>3325</b>	<b>15</b>	<b>128</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>2247</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>1072</b>	<b>1119</b>	<b>—</b>	<b>1,78</b>	<b>—</b>	<b>859</b>		
<b>Im Monat September 1911</b>	<b>3488</b>	<b>707</b>	<b>57 258</b>	<b>4919</b>	<b>16 630</b>	<b>650</b>	<b>35</b>	<b>4066</b>	<b>3 341 921</b>	<b>103 776 788</b>	<b>2 502 012</b>	<b>29 753</b>	<b>4546</b>	<b>19</b>	<b>130</b>	<b>48</b>	<b>22</b>	<b>58</b>	<b>3320</b>	<b>44</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>1187</b>	<b>1274</b>	<b>—</b>	<b>1,96</b>	<b>—</b>	<b>1047</b>		

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn.

<sup>2)</sup> Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.

<sup>3)</sup> Wald-Rüti.

\* Inbetriebnahme der Doppelspur Eschlikou-Aadorf.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.12.1912
Date	
Data	
Seite	373-376
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 826

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.